



AMAZONE



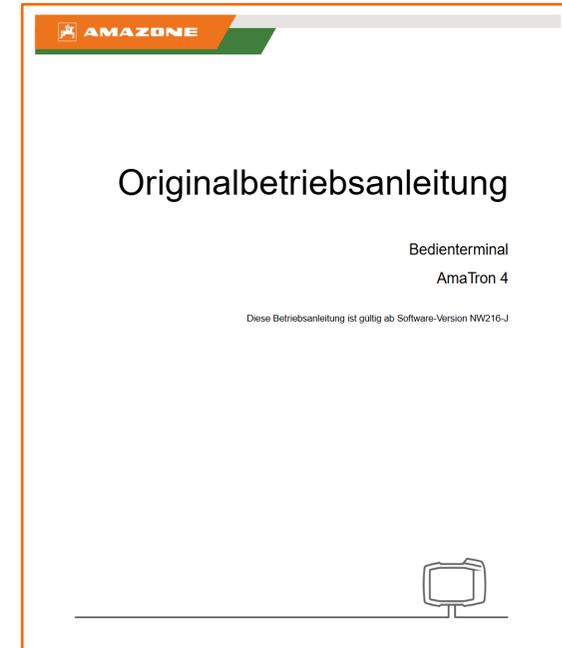
Orientierungshilfe zum Saisonstart AmaTron 4

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise
2. AmaTron 4 vorbereiten
3. Schnellstartmenü
4. Konfigurieren der Statusleiste
5. Hauptansicht mit App-Karussell
6. Geometrie und Sensoren
7. Zweiterminallösung
8. Auftragsdaten Import / Export
9. AmaTron Share-App
10. Kartenansicht
11. GPS-Switch Einstellungen
12. Vorgehensweise beim Einsatz

1. Allgemeine Hinweise

- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die **Betriebsanleitung** der Maschine und der Software **gelesen** und **verstanden** wurde. Die entsprechenden Dokumente sind auf der rechten Seite abgebildet.
- Daher besteht die **Notwendigkeit**, weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Bei der Durchführung der Orientierungshilfe zum Saisonstart AmaTron 4 ist die **Betriebsanleitung stets verfügbar** zu halten.
- Die Unterlage **Orientierungshilfe zum Saisonstart AmaTron 4** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Unterlage bezieht sich auf die Softwareversion **NW216- J**.



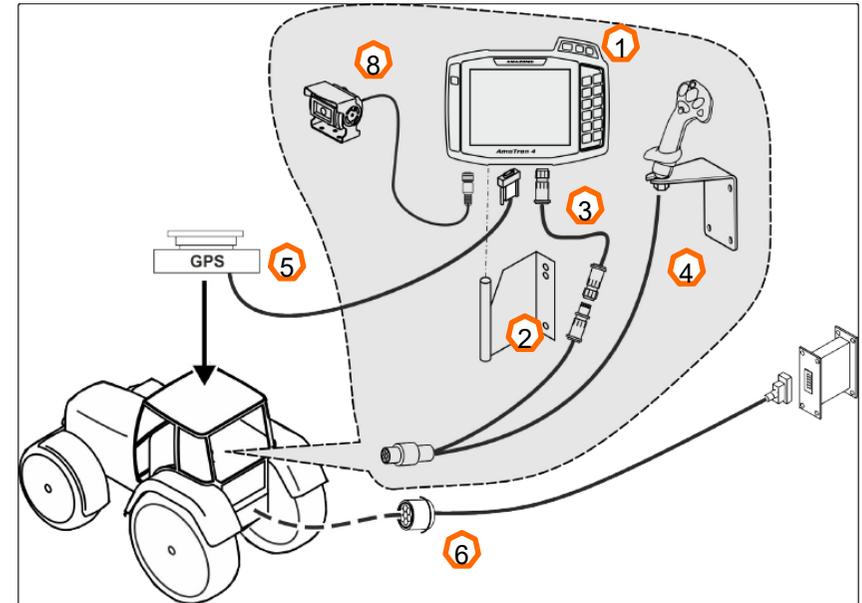
- Zusätzlich stehen zwei weitere Orientierungshilfen zum Saisonstart zur Verfügung. In diesen Orientierungshilfen wird das Einstellen der Schaltpunkte im Bereich Sätechnik und Pflanzenschutz erläutert.



2. AmaTron 4 vorbereiten

Montage:

1. AmaTron 4 (1) auf den Halter (2) montieren.
2. Mit Anschlusskabel (3) den CAN-Anschluss des AmaTron 4 mit der InCab-Steckdose des Traktors verbinden.
3. Optional kann ein AUX-N Bedienelement (4) dazwischen geschaltet werden.
4. Bei Verwendung einer GPS-Antenne (5), diese an den GPS-Anschluss des AmaTron 4 anschließen.
5. Der ISOBUS-Stecker des Anbaugeräts (6) mit der ISOBUS-Steckdose des Traktors verbinden.
6. Verfügt das Anbaugerät über eine Kamera (8), so muss der Kamerastecker an den Videoeingang des AmaTron 4 angeschlossen werden.



Tastenbelegung und Anschlüsse:

- (1) USB-Anschluss (oben seitlich neben den Menütasten)
- (2) USB-Anschluss (auf der Rückseite des Gehäuses)
- (3) Ein-Aus-Taste
- (4) ISB-Taste (ISOBUS-Shortcut-Button)
- (5) Menü Tasten:
 - Hauptmenü
 - Kartenansicht
 - Universal Terminal
- (6) Auswahl Tasten
- (7) Touch-Display
- (8) Anschlüsse:
 - GPS > GPS-Quelle
 - CAN > InCab-Anschluss
 - Signal > Anschluss für Sensorsignale
 - Video > Kameraanschluss



3. Schnellstartmenü

Funktionen Schnellstartmenü:

1. Mit dem Finger vom oberen Display-Rand in die Display-Mitte wischen (1).
2. Das Schnellstartmenü wird geöffnet (2).
3. Gewünschte Funktion wählen (3).
4. Um das Schnellstartmenü zu schließen, das Display unterhalb des Schnellstartmenüs berühren (4).

Tipp:

- Durch das Betätigen der Schaltfläche  lassen sich Tipps zur Anwendung der Touch-Bedienung einblenden (5).

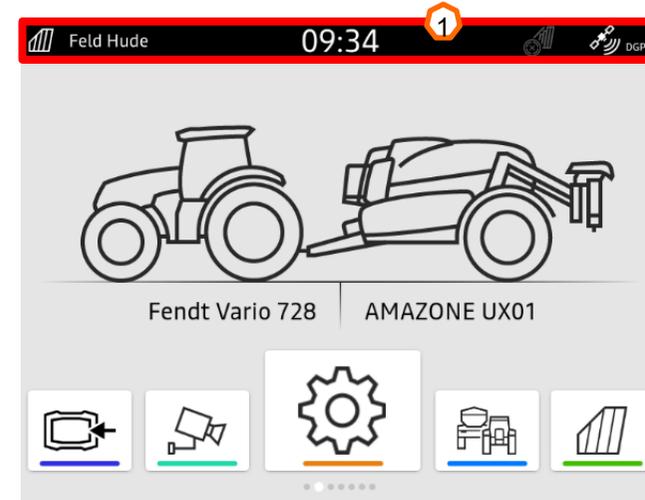


Schaltfläche	Anwendung	Funktion
	Diagnose	Diagnose-Dateien exportieren
	Hilfe	Tipps siehe (5)
	AUX-N	AUX-N Belegung
	Tag/Nacht	Hintergrund hell/dunkel
	PDF-Export	Feldauftrag exportieren (PDF-Dokument)
	ISO-XML	ISO-XML-Datei exportieren
	ISO-XML / Shape	Zentrales Importmenü

4. Konfigurieren der Statusleiste

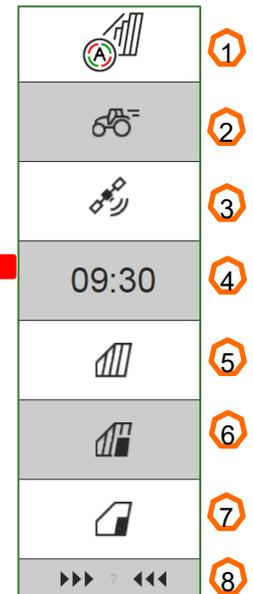
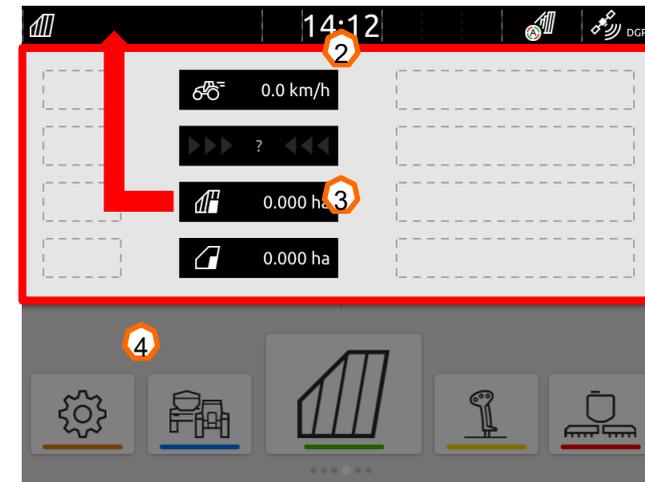
Die Statusleiste wird in allen Anwendungen angezeigt. Die Informationen innerhalb der Statusleiste sind konfigurierbar.

1. Die Statusleiste 2 Sekunden mit dem Finger berühren (1).
2. Alle Informationen werden in einer Übersicht angezeigt (2).
3. Um der Statusleiste Informationen hinzuzufügen oder zu entnehmen, mit dem Finger die gewünschte Information an die gewünschte Position bewegen (3).
4. Um die Konfiguration zu beenden, das Display unterhalb der Informationsübersicht berühren (4).



Die folgende Tabelle zeigt alle verfügbaren Funktionen:

- (1) Status Section Control
- (2) Geschwindigkeit
- (3) GPS-Empfang
- (4) Uhrzeit
- (5) Feldname
- (6) Bearbeitete Fläche des ausgewählten Feldes
- (7) Unbearbeitete Fläche des ausgewählten Feldes
- (8) Spurlinienabweichung



5. Hauptansicht App-Karussell

Funktionen des App-Karussells:

- (1) Statusleiste
- (2) Anzeige des aktiven Geräts und des aktiven Traktors. **Achtung:** Prüfen Sie, ob die Geometriedaten und die Quelle des Geschwindigkeitssignals zum aktuell verwendeten Traktor passen.
- (3) Im Hauptmenü das Anwendungskarussell mit dem Finger nach links oder rechts durchblättern.
- (4) Anwendungskarussell enthält folgende Anwendungen, wie unten links und rechts zu sehen. Wenn die Darstellung nur leicht zu sehen ist, fehlt die Aktivierung.

4	Schaltfläche	Anwendung	Funktion
		Universal Terminal	Gerätesteuerung des angeschlossenen Geräts anzeigen
		AUX-N Belegung	Angeschlossenes AUX-N-Eingabegerät konfigurieren
		Setup Menü	AmaTron 4 einrichten
		Geräteverwaltung	Traktoren und Geräte einrichten
		Kartenansicht	Kartenansicht öffnen
		Kamera	Kamerabild anzeigen (1x Analog)
		Import-Menü	Shape & Taskdaten importieren



2 HINWEIS

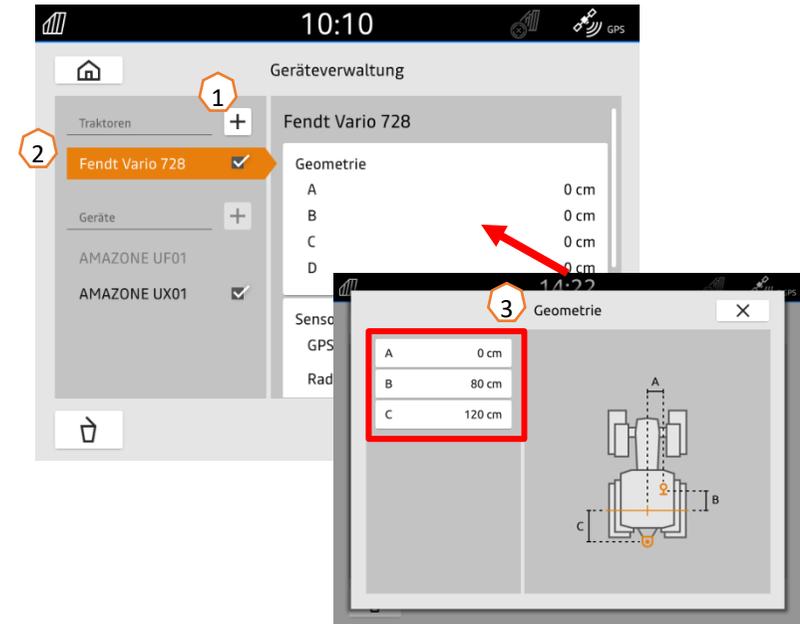
Wird anstatt des Anbaugeräts nur ein Fragezeichen angezeigt, befindet sich der Task Controller auf einem anderen Terminal !

6. Geometrie und Sensoren

Neuen Traktor anlegen:

1. Geräteverwaltung wählen.
2. Mit „+“ einen neuen Traktor anlegen (1).
3. Traktornamen eingeben (2).
4. Namen bestätigen.

Mit den Geometriedaten (3) des Traktors wird die Position des GPS-Empfängers zur Längsachse, Hinterachse und zum Aufnahme­punkt des Traktors angegeben. Die Geometriedaten werden für die korrekte Darstellung in der Kartenansicht und die korrekte Funktion der Teil­breitenschaltung benötigt.

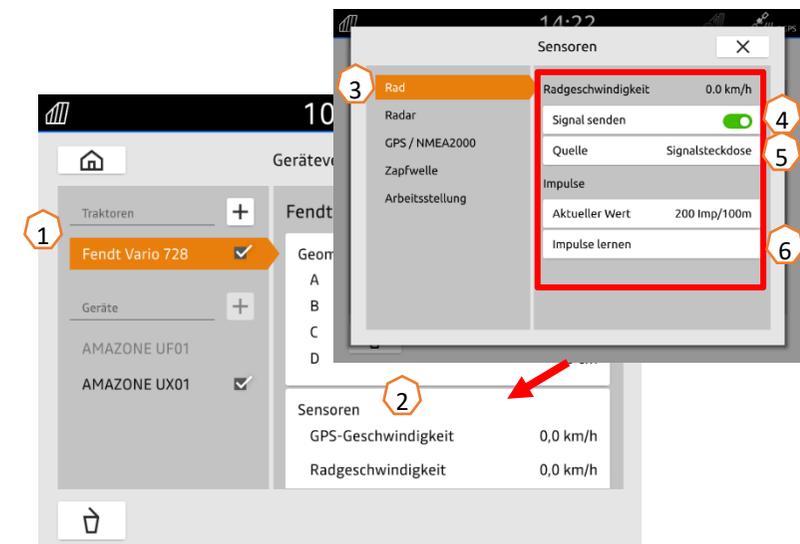


HINWEIS

Einige Traktorhersteller projizieren die Position des Empfängers bei der Verwendung von NMEA-Daten automatisch auf die Mitte der Hinterachse. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Händler.

Signale vom Traktor wählen:

1. Den gewünschten Traktor wählen (1).
2. "Sensoren" (2).
3. "Rad," oder anderes Signal wählen (3).
4. Wenn das Radsensorsignal verwendet werden soll, "Signal senden" aktivieren (4).
5. Wenn das Radsensorsignal vom GPS-Signal simuliert werden soll, unter "Quelle" "GPS-Empfänger" wählen, oder wenn das Radsensorsignal von einem Radsensor stammt, unter "Quelle" Signalsteckdose wählen (5).
6. Impulse lernen (6).



7. Zweiterminallösung

Anzeige UT / TC:

In der Maschine kann festgelegt werden, auf welchem Terminal UT und TC der Maschine dargestellt werden. Die Auswahl der UT- (Universal Terminal) und TC-Nummer (Task-Controller-Nummer) wird beispielhaft im UT des AmaTron 4 erläutert.

Beispiel: Bedienung der Maschine auf dem Traktorterminal und Section Control auf dem AmaTron 4.

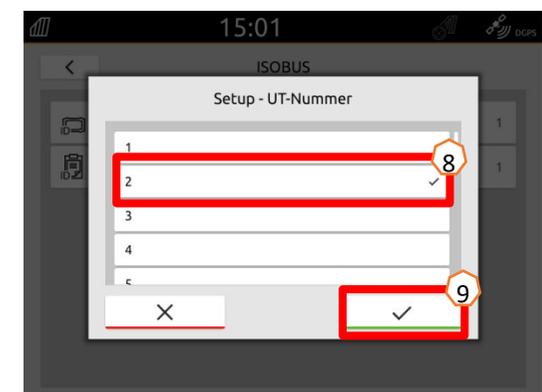
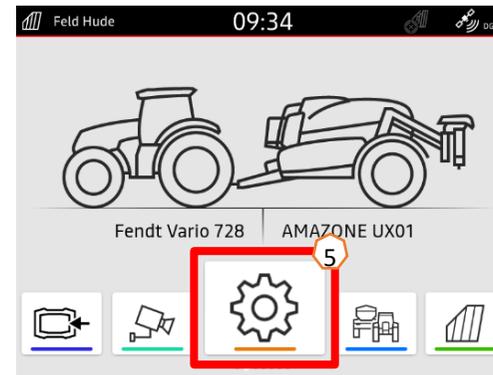
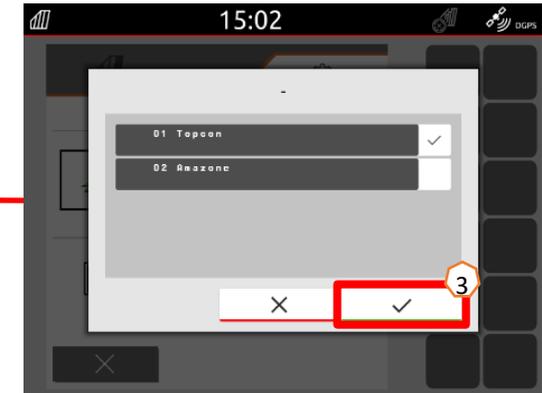
Maschinensoftware > Profil / Benutzermenü > ISOBUS

1. Terminal für Maschinenbedienung auf 1 (1).
2. Terminal für Dokumentation und Section Control auf 2 (2).
3. Änderungen bestätigen (3).
4. Anschließend bestätigen Sie die Einstellungen (4).

Um eine klare Zuordnung zwischen Universal Terminals (UT) und Maschine zu gewährleisten, kann beim AmaTron 4 die UT- und TC-Nummer auch manuell konfiguriert werden.

Beispiel zum Wechsel der UT-Nummer:

1. Wechseln Sie in das Setup-Menü (5).
2. Schaltfläche „ISOBUS“ betätigen (6).
3. Schaltfläche „UT-Nummer“ betätigen (7).
4. UT-Nummer ändern, um eine eindeutige Identifizierung zu ermöglichen (8). Die meisten Terminals haben ab Werk die UT-Nummer auf Nr.1 eingestellt, also wählen Sie einfach die 2 aus.
5. Eingabe bestätigen (9).
6. System anschließend neu starten !

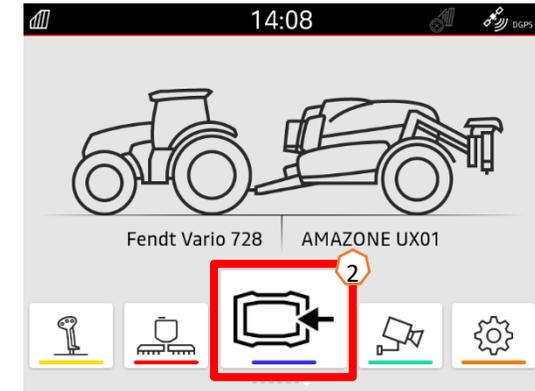


8. Auftragsdaten Import/Export

Zentrales Importmenü anwenden:

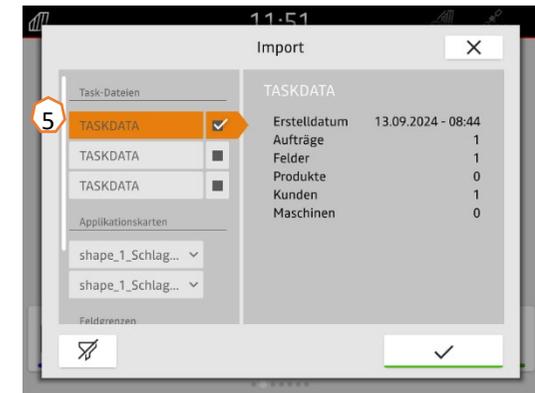
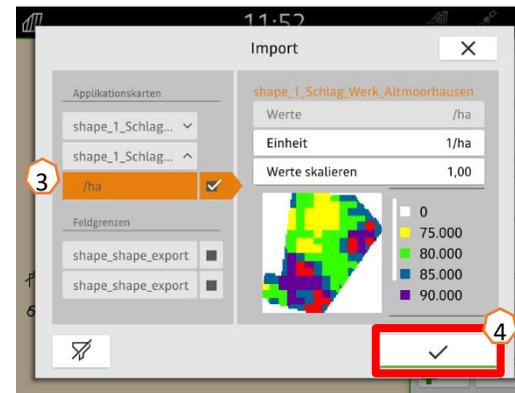
Es können „ISO-XML“ Dateien, „shape“ Dateien sowie Punktkarten auf dem USB-Stick verwendet werden.

1. USB-Stick einstecken.
2. Es wird ein Hinweis angezeigt, dass Daten zur Verfügung stehen (1).
3. Alternativ kann auch das Importmenü im App-Karussell genutzt werden (2).



Verwendung shape-Dateien:

1. Die gewünschte shape-Datei mit z. B. einer Applikationskarte auswählen und einem Feld zuweisen (3).
2. Vorgang bestätigen (4).
3. Die Maschine wird neu geladen und der Auftrag gestartet.

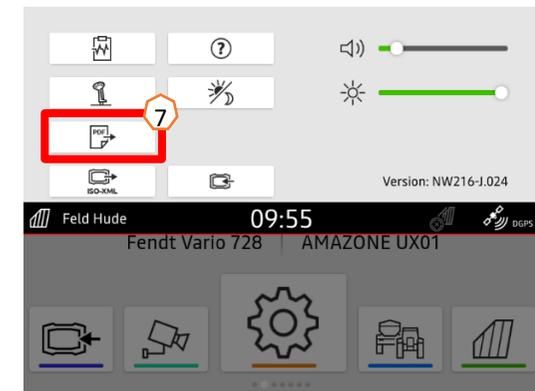
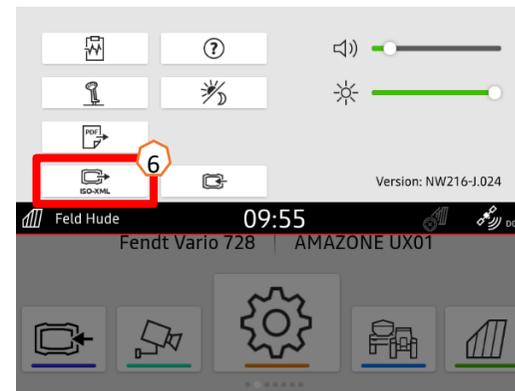


Verwendung ISO-XML Taskdaten:

1. Die gewünschten Taskdaten mit z. B. einer Applikationskarte auswählen und bestätigen (5).
2. Die Maschine wird neu geladen und der Auftrag gestartet.

Aufgezeichnete Auftragsdaten können als ISO-XML-Auftragsdaten exportiert und auf dem USB-Stick gespeichert werden.

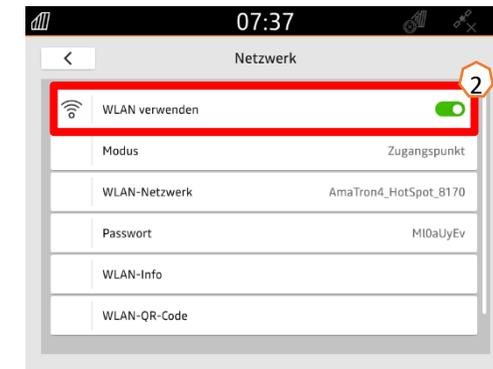
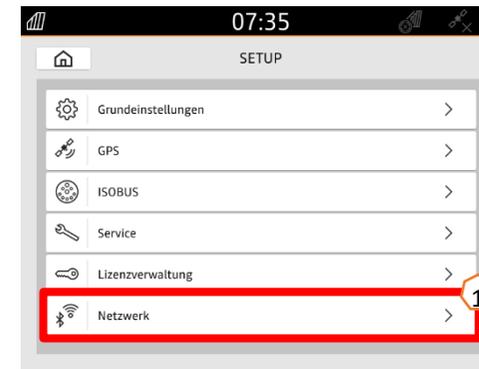
1. Schnellstartmenü öffnen.
2. ISO-XML exportieren wählen (6).
3. Zusätzlich kann man einen PDF-Report des Auftrags erzeugen (7).



9. AmaTron Share-App

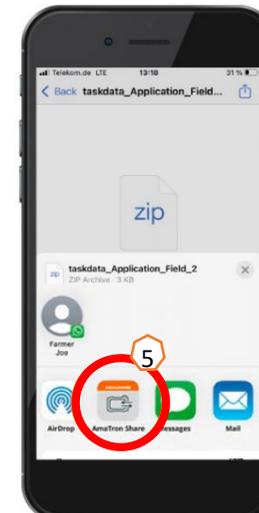
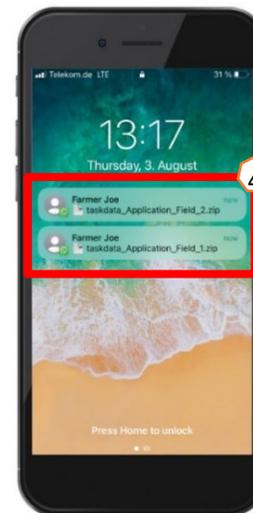
Verbindung AmaTron 4 mit mobilem Endgerät herstellen:

1. Die AmaTron Share-App kann im AppStore (iOS/Android) kostenlos heruntergeladen werden.
2. Öffnen Sie die App und bestätigen Sie die Nutzungsbestimmungen.
3. Im nächsten Schritt muss der WI-FI Stick in den AmaTron 4 gesteckt werden.
4. Im Setup unter dem Punkt Netzwerk finden Sie alle benötigten Informationen über das WI-FI (1).
5. Aktivieren Sie das WI-FI (2).
6. Um Ihr Mobilgerät nun zu verbinden, wählen Sie den Punkt QR-Code (3) und scannen Sie diesen mit Ihrer Share-App. Die App verbindet sich dann automatisch mit dem AmaTron 4.
7. Alternativ kann die Verbindung auch manuell hergestellt werden.



Import über die AmaTron Share-App:

1. Die zu importierenden Daten von Ihrem PC per Messenger auf Ihr mobiles Endgerät senden (4). **Achtung!** Daten müssen sich in einem zip-Ordner befinden.
2. Daten vom Messenger per AmaTron Share-App weitersenden (5).
3. Meldung im AmaTron 4 bestätigen (6).
4. Daten erfolgreich empfangen. Bei einem Task-Data Import werden die bestehenden Daten auf dem AmaTron 4 überschrieben. Daten im Vorfeld sichern.



Export über die AmaTron Share-App:

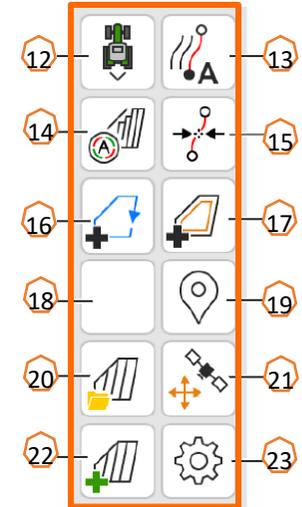
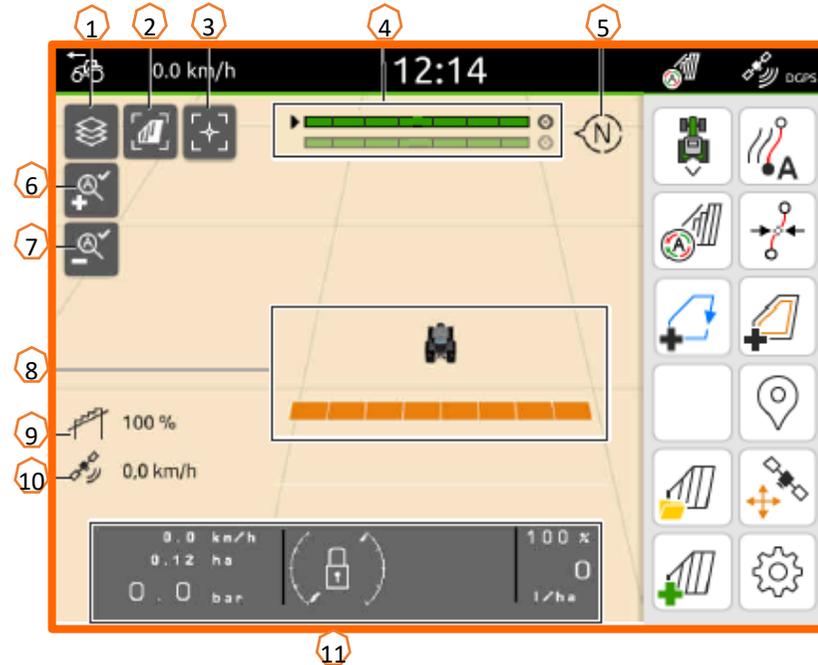
1. Auftragsdaten für den Export in der AmaTron Share-App auswählen.
2. Meldung im AmaTron 4 bestätigen.
3. Auftragsdaten von der Share-App mit einem Messenger an den PC senden.

10. Kartenansicht

Durch Betätigung einer der Tasten gelangt man in die Kartenansicht „GPS-Switch“.



- (1) Kartenebenen wählen
- (2) Feldübersicht aktivieren
- (3) Traktor und Gerät fokussieren
- (4) Multi Boom-Auswahl
- (5) Kompass
- (6) Maximale Zoom-Stufe festlegen
- (7) Minimale Zoom-Stufe festlegen
- (8) Symbole für Traktor und Gerät
- (9) Überlappungsgrad
- (10) GPS-Geschwindigkeit
- (11) Geräteinformationen
- (12) Fahrtrichtung umkehren
- (13) Spurlinie anlegen
- (14) Automatische Teilbreitenschaltung aktivieren
- (15) Spurlinien verschieben
- (16) Feldgrenze anlegen/ deaktivieren
- (17) Virtuelles Vorgewende anlegen/ deaktivieren
- (18) Keine Funktion
- (19) Markierung anlegen
- (20) Feldmenü öffnen
- (21) GPS-Drift-Korrektur
- (22) Neues Feld erstellen
- (23) GPS-Switch Einstellungen



Kartenansicht in der AmaTron-Twin-App anzeigen

Über die AmaTron Twin-App kann die Kartenansicht des AmaTron 4 auf einem mobilen Endgerät dargestellt und bedient werden.



11. GPS-Switch Einstellungen

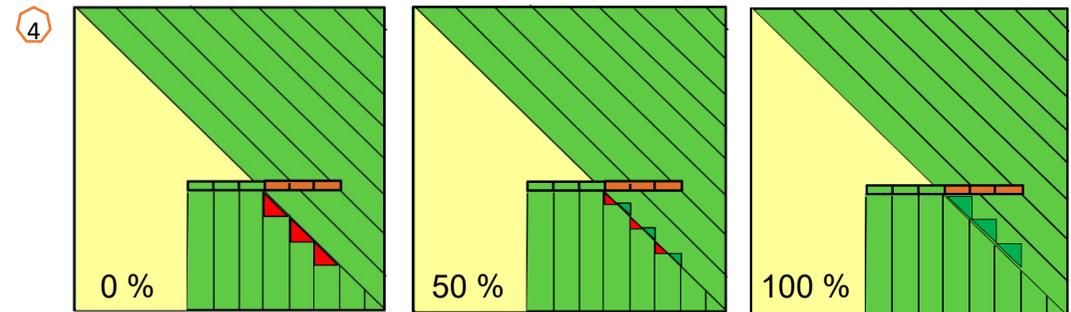
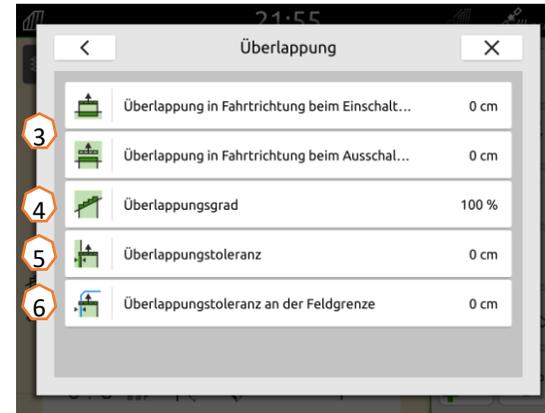
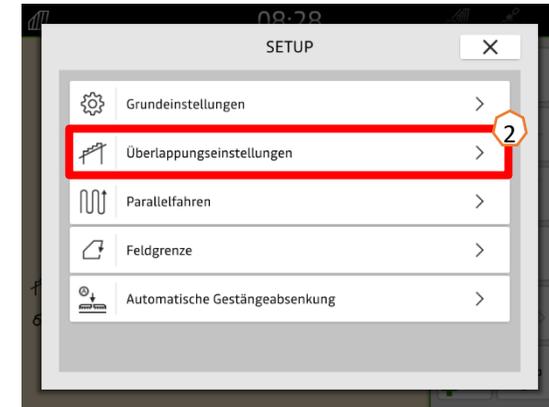
Um in die Einstellungen des GPS-Switch zu gelangen, Schaltfläche „Einstellungen“ (1) betätigen. Mit dem Betätigen der Schaltfläche „Überlappung“ (2) werden die Einstellungen zur Überlappung angezeigt.

(3) **Überlappung in Fahrtrichtung:** Hier kann eine gewünschte Überlappung in Fahrtrichtung beim Ein- oder Ausschalten eingestellt werden. Die Schaltpunkte für das Section Control werden in der Maschine (UT) eingestellt! **Siehe > Orientierungshilfe Section Control**

(4) **Überlappungsgrad:** Der Überlappungsgrad legt fest, bei welcher Bedeckung einzelne Teilbreiten beim Auftreffen auf eine bereits bearbeitete Fläche abgeschaltet werden sollen. Die Einstellung ist abhängig davon, ob eine vollständige Bearbeitung oder eine Vermeidung von Doppelbehandlungen gewünscht ist.

(5) **Überlappungstoleranz:** Die Überlappungstoleranz legt fest, mit welcher Toleranz die beiden äußeren Teilbreiten (rechts und links) auf Überlappungen reagieren. Der maximale Wert ist die halbe Arbeitsbreite der äußeren Teilbreiten. Die Überlappungstoleranz verhindert ein permanentes Aus- und Einschalten der äußeren Teilbreite bei minimalen Überlappungen.

(6) **Überlappungstoleranz an der Feldgrenze:** Aus Sicherheitsgründen gilt an der Feldgrenze immer 0 % Überlappungsgrad. Die Überlappungstoleranz kann auf **eigene Verantwortung** für die Feldgrenze separat eingestellt werden.



12. Vorgehensweise beim Einsatz

Neues Feld anlegen:

1. Wenn Sie **ohne Task Controller** Dokumentation arbeiten möchten und die interne Maschinendokumentation ausreicht, müssen Sie nur bei Beginn einer neuen Arbeit die Schaltfläche „Neues Feld erstellen“ betätigen **(1)**.
2. Bei der Frage, ob Sie die Daten speichern möchten, verneinen Sie **(2)**.
3. Wenn Sie **mit Task Controller** arbeiten möchten, müssen Sie die Frage, ob Sie die Daten speichern möchten, bestätigen **(3)**.
4. Anschließend legen Sie einen neuen Auftrag an und starten diesen **(4)**.

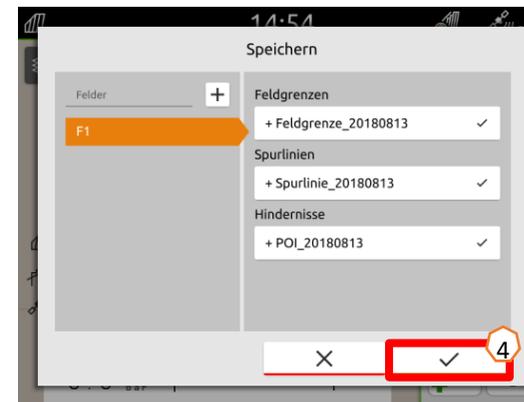
Mit vorher erstellten ISO-XML-Dateien und shape-Dateien schauen Sie auf Seiten 10.

Automatische Teilbreitenschaltung aktivieren:

1. Schaltfläche „Automatische Teilbreitenschaltung aktivieren“ betätigen **(5)**.
2. In der Statuszeile ist der Zustand der automatischen Teilbreitenschaltung ersichtlich **(6)**.

Status automatische Teilbreiten **(7)**:

- Grau:** Maschine nicht in Arbeitsstellung (Voraussetzungen prüfen).
- Rot:** Teilbreiten sind durch Anwender übersteuert oder ausgeschaltet.
- Grün:** Teilbreiten sind eingeschaltet.
- Gelb:** Teilbreitenstatus (0/1) stimmt nicht mit Maschine überein.
- Orange:** Teilbreiten sind durch Section Control ausgeschaltet.



AmaTron Twin



- Über die AmaTron Twin-App kann die Kartenansicht des AmaTron 4 auf einem mobilen Endgerät dargestellt und bedient werden.



AmaTron Share



- Mit der AmaTron Share-App lassen sich shape- und Taskdaten per Mobilgerät von Ihrem Farm-Management Programm ohne USB-Stick importieren.



SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.



Download Center

In unserem Download Center stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

<https://downloadcenter.amazone.de/>



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Postfach 51 · D-49202 Hasbergen-Gaste

Tel. +49 (0)5405 501-0 · Fax: +49 (0)5405 501-147

www.amazone.de · www.amazone.at · E-Mail: amazone@amazone.de



MG7185